Wärmeinseln haben im Notfall oberste Priorität

29.09.2022 09:37 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Landrat ist überrascht über die Stellungnahme des Kreissportbunds

Große Irritation hat die Stellungnahme des Kreissportbundes bei Landrat Bodo Klimpel hervorgerufen, in der die Einrichtung von Wärmeinseln durch den Kreis Recklinghausen in den kreiseigenen Sporthallen kritisiert wird. "Sollte es im Winter zu Gasknappheit und Heizungsausfällen kommen, sollen diese Einrichtungen den kranken, älteren, jüngsten und schwachen Menschen in unserer Gesellschaft Schutz bieten und ein sicherer Zufluchtsort sein, um der Kälte zu entkommen", so Bodo Klimpel. Dass der Kreissportbund die Hallen auch in einer solchen Ausnahmesituation lieber für den Sport nutzen möchte und die Wärmeinseln andernorts eingerichtet werden sollen, kann der Landrat nicht nachvollziehen.

In seinem Antwortschreiben an den Vorstand des Kreissportbundes macht er noch einmal deutlich, warum die Einrichtung von Wärmeinseln besonders wichtig und in der Priorität vor anderen gesellschaftlichen Gruppen stehen muss: "Das Grundrecht eines jeden Einzelnen auf Gesundheit und Unversehrtheit steht für uns an oberster Stelle – auch und gerade in einer solchen Ausnahmesituation."

Text: Kreis Recklinghausen